

# Spur halten



**IG Metall  
Betriebsräte  
informieren**

Für die Beschäftigten der Daimler AG | Mercedes-Benz Werk Hamburg | Ausgabe Juni 2018



40 Kollegen mehr in die Stammebelegschaft!  
» **Unser Kader wird aufgestockt  
– das Werk Hamburg bleibt im  
Wettbewerb!**

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Fußball-WM ist gestartet. Jetzt dreht sich die Welt nur noch um die schwarz-weiße Kugel. Doch wir konnten jetzt noch einen Erfolg in unserer Challenge mit der Geschäftsleitung erzielen: Mehr Personal statt mehr Flexibilität.

Für 40 Kollegen heißt das: in Zukunft in einer sicheren Liga in der Stammebelegschaft mitzuspielen. Im Gegenzug geben wir für 2018/19 zusätzlich 40 ANÜ's frei. Zug um Zug – das war unsere Strategie und sie ist aufgegangen.

**Jetzt sind andere Trainer und Spieler dran, uns zu beweisen, dass die besseren gewinnen. Viel Spaß bei der Fußball-WM und einen schönen Urlaub mit euren Liebsten wünscht euch**

Jörg Thieme,  
Betriebsratsvorsitzender

**Die Taktik ging auf:** Seit langem stehen wir zu unseren Forderungen an das Unternehmen. Unsere Ausrichtung in Sachen Personalpolitik ist klar und geradlinig. Wir halten die Spur.

In diesem Sinne ist uns bei den gerade stattgefundenen Verhandlungen ein großer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gelungen.

**Das Ziel ist, die Stammebelegschaft mit 40 zusätzlichen Kollegen zu unterstützen.** Der Weg dahin werden befristete Stellen sein, die dann in Festverträge gewandelt werden. Hierbei werden alle Bereiche berücksichtigt. Diejenigen, die schon lange beschäftigt sind, erhalten eine echte Chance, über eine Initiativbewerbung zum Vorstellungsgespräch geladen zu werden.

Einmalig werden bei diesem Prozess 5 Plätze für diejenigen berücksichtigt, die keinen erlernten Metallberuf haben. Da diese Kollegen aber trotzdem über eine langjährige Berufserfahrung verfügen, wird es ihnen ermöglicht, über eine Fachqualifikation den Einstieg ins Unternehmen zu erreichen.

**Ein großer Verhandlungserfolg,** da das Unternehmen ja grundsätzlich keinen Beschäftigungsaufbau mehr möchte. Bei einer ständigen Steigerung der Programme seit nun mehr als 5 Jahren waren wir hier aber auch nicht mehr kompromissbereit.

In diesem Zusammenhang konnten wir auch die Konditionen für die ANÜ's verbessern. In Zukunft werden sie anteilig mit 10 Prozent an der Ergebnisbeteiligung und somit am Unternehmenserfolg beteiligt.

**Was wurde aus den Forderungen des Unternehmens?**

**Nachtschichtbeginn bleibt Sonntagabend.** Wir haben uns weiterhin für die **Freiwilligkeit bei Sonderschichten** stark gemacht. Deshalb bleibt diese auch erhalten. Dafür bekommt die Firma die Möglichkeit, einen Studentenpool zu errichten, über den sie am Samstag verfügen kann. Durch eine Erhöhung des Personals mit bis zu 20 Studierenden soll ein Anstieg der Ausbringung und eine Entlastung der Stammebelegschaft gewährleistet werden. Freiwillige für die Wochenendschicht werden noch gesucht.

**Endlich Ferien!**

Egal, ob ihr auf dem **Balkon** die Weltmeisterschaft verfolgt oder am **Strand** den Ball drescht:

**Wir wünschen euch und euren Familien einen schönen Sommer!**

## Klare Funktionszuordnung bringt Entgeltvorteile und mehr Zufriedenheit in Halle 18

**Strukturverbesserungen in Halle 18.** Schon Ende letzten Jahres haben wir eine klarere Zuordnung an den einzelnen Anlagen in Halle 18 gefordert. Es hat ein paar Monate gedauert, um Licht ins Dunkle

der Halle zu bekommen, aber jetzt wurde zusammen mit der Produktion und Vergütung eine klare Zuordnung der Mitarbeiter gefunden.

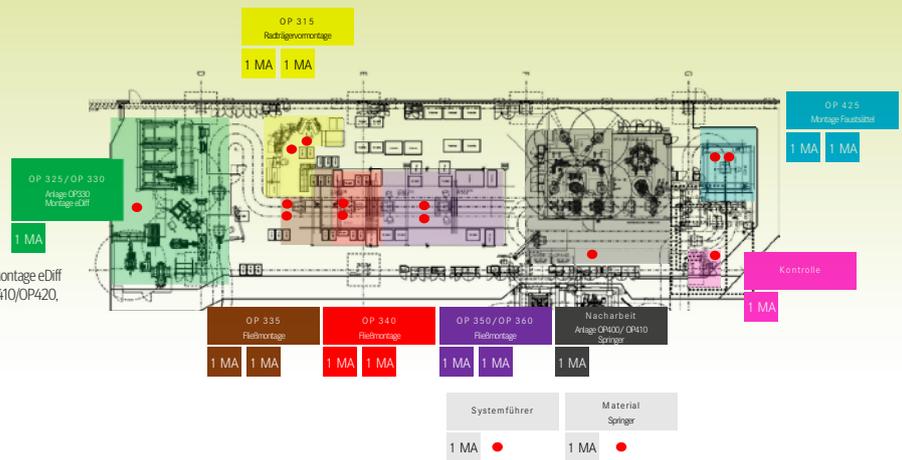
Dadurch gibt es jetzt einige Nach-

besserungen im Entgelt für einzelne Kollegen. Jede Schicht verfügt jetzt über die gleichen Funktionsprofile. (Siehe Grafik)

Kontakt: Jörg Thiemer



**Mit der neuen Struktur gibt's wieder mehr Zufriedenheit in der Montage**



1x Systemführer  
1x Anlagenfahrer OP330 & Montage eDiff  
1x Anlagenfahrer OP400/OP410/OP420, Nacharbeiter, Springer  
2x Monteure OP315  
2x Monteure OP335  
2x Monteure OP340  
2x Monteure OP350/OP360  
2x Monteure OP425  
1x Kontrolle  
1x Material, Springer  
**15 Mitarbeiter M3**

## Betriebsrat für euch vor Ort

**Wie zur BR-Wahl versprochen, arbeiten wir in der Halle 11 gerade an einem alternativen Schichtmodell.** Hier soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Anforderungen, beispielsweise einer alleinerziehenden Person, die Kinderbetreuung und den Arbeitsbeginn, gerecht zu werden.

Dies ist im starren Schichtsystem nicht ohne große Unstimmigkeiten möglich. Auch andere persönliche Hintergründe könnten den Bedarf eines neuen Systems rechtfertigen. Betroffene Personen können sich gerne an uns wenden.

Kontakt: Jörg Thiemer und eure IG Metall-Betriebsräte

**Verschiedene Lebensmodelle brauchen manchmal auch neue Arbeitsmodelle. Wir probieren dafür jetzt ein alternatives Schichtmodell aus.**

**Flexpool in Geb. 14.0 Lenkungsmontage.** Nach langer Diskussion um den Erhalt von höherwertigen Tätigkeiten in der Lenkungsmontage ist es uns nun gelungen, einen Flexpool von Mitarbeitern mit der Entgeltgruppe 6 zu schaffen. Um eine Abgruppierung der einzelnen Mitarbeiter aus der auslaufenden Schaltungsfertigung zu verhindern, werden sie neuen und höherwertigen Jobs zugeordnet. Wir



Armin Rähse-Kasy  
Bereichsbetriebsrat  
Halle 14

als IG Metall-Betriebsräte konnten uns mit der Idee des Flexpools durchsetzen und somit eine Absicherung für die Mitarbeiter auf den Weg bringen. Durch

**Mit dem neuen Flexpool in Halle 14 bleibt kein Kollege auf der Strecke – das war unser Ziel.**

diese Vereinbarung verliert kein Mitarbeiter sein bisheriges Entgelt.